

LENZING



ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Oktober Nr. 27/2019 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT



Der Kreisverkehr Wengermühle präsentiert sich in den Gemeindefarben

**Trinkwasser
Untersuchungsbefund**

Seite 6

**Lenzingerin
im Kickbox-
Nationalteam**

Seite 36

**Europameisterin
Bogensport**

Seite 35



LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Der Sommer ist vorüber, auch der Herbst neigt sich seinem Ende zu. Der Alltag hat uns somit wieder. Ich hoffe Sie konnten sich halbwegs erholen und gehen fit in die kommende Zeit.

Auch ein Großteil der traditionellen Veranstaltungen ist erfolgreich vorüber und ich darf mich auf diesem Wege bei allen Verantwortlichen und Mitwirkenden, welche zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben, sehr herzlich bedanken:

Lenzing is(s)t bunt war trotz des erstmalig schlechten Wetters und somit teilweise im Inneren des KUZ veranstaltet, wieder äußerst erfolgreich. Also ein von der Bevölkerung gerne angenommenes Highlight innerhalb unserer Markttagge!

Aber auch das heurige **Gstanz`l Singen**, diesmal von Franz Gumpenberger (ORF) sehr lustig moderiert, war für alle Interessierten ein besonders vergnüglicher Abend.

Eine tolle **Vernissage** von der Lenzinger Künstlerin „El-Friede“ rundete das Programm der Markttagge ab, da der Radwandertag des ARBÖ dem Regen zum Opfer fiel.

Ein Wochenende später fand der traditionelle und wie immer erfolgreiche **Flohmarkt der r.k. Pfarre** statt, dem diesmal die Sonne lachte.

Noch ein Wochenende später konnte unsere **Musikkapelle** ihren **100. Geburtstag** feiern. Eine toll organisierte Veranstaltung, an der sich 15 Gastkapellen beteiligten und für ein tolles Gesamtbild sorgten. Ich gratuliere dem Musikverein Werkskapelle Lenzing nochmals sehr herzlich zum Hunderter!

Einen Musikabend der ganz anderen Art konnten Musikliebhaber der klassischen Musik, wiederum eine Woche später, erleben. Im **1. Konzert des Philharmonia-Zyklus** wurde die Oper von Wolfgang Amadeus Mozart „La Finta Giardiniera“ aufgeführt, welche von der Angelika Prokopp Sommerakademie der Wiener Philharmoniker produziert wurde. Ich gratuliere auch hier den Verantwortlichen für so eine sensationelle Vorstellung in den Räumlichkeiten unseres Kulturzentrums.

Warum ich bei meinem diesmaligen Vorbericht auf die verschiedenen Veranstaltungen näher eingehe ist zum Ersten dem bereits erwähnten Dank an alle Veranstalter und Mitwirkenden geschuldet, zum Zweiten aber um auch darauf hinzuweisen, wieviel sich in unserer Gemeinde tut und wie vielfältig unser Angebot ist. Es ist für jeden Geschmack etwas dabei und so manche Veranstaltung hätte es sich verdient, noch mehr Wertschätzung der Bevölkerung durch Ihren Besuch zu bekommen. Besuchen Sie unsere Homepage, studieren Sie unsere Gemeindezeitung, melden Sie sich zur App „Gem2Go“ an und erhalten Sie so laufend Infos zu unserem bunten Angebot.

Geschätzte Lenzingerinnen und Lenzinger, ich wünsche Ihnen allen einen schönen Spätherbst und vorab einen ruhigen Adventbeginn.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, reading "R. Vogtenhuber". The signature is stylized and cursive.

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

PS: Weihnachten kommt rascher als wir glauben! Eine Geschenkidee für die Familie, für Kinder, die vielleicht auswärts wohnen und noch an ihrer alten Heimat interessiert sind, aber auch für Verwandte, Freunde und Bekannte: Das zweibändige **LENZINGER HEIMATBUCH**

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

- **Baustelle Hallenbad:** Nähe Hallenbad befindet sich seit Ende August 2019 eine Großbaustelle. Am sogenannten Baufeld B wird ein Gebäudekomplex mit 42 Mietkaufwohnungen, 8 Eigentumswohnungen und 1 Nahversorger (M-Preis) errichtet (näheres im Blattinneren). Ich ersuche die Bevölkerung um Nachsicht bei eventuellen kurzfristigen Beeinträchtigungen durch den Baustellenverkehr. Ich bitte auch um besondere Vorsicht im Kreuzungsbereich Schulstraße und Max-Winter-Straße!
- **Alten- und Pflegeheim Lenzing:** Eine besondere Freude ist es für mich auch unseren neuen Heimleiter, Herrn Dr. Franz Dachs und die neue Pflegedienstleiterin, Frau DGKP Doris Elger zu begrüßen. Beide haben ihren Dienst mit 23. September 2019 in unserem Alten- und Pflegeheim begonnen. Der neue Chefkoch, Herr Andreas Aichhorn, wird mit 01. November 2019 die Nachfolge von Herrn Busato antreten.
- **Museum im alten Pfarrhaus:** Noch im 4. Quartal 2019 wird ein Museumsverein gegründet, welcher die Agenden des sich in Planung befindlichen Museums übernehmen wird.
- **Nationalratswahl 29. September 2019:**

	Stimmen	Prozent	Vergleich 2017 (%)
ÖVP	526	22,17	+6,34
SPÖ	820	34,56	-2,92
FPÖ	589	24,82	-10,35
NEOS	147	6,19	+3,21
JETZT	43	1,81	-2,40
GRÜNE	224	9,44	+7,10
KPÖ	13	0,55	+0,16
SLP	3	0,13	+0,13
WANDL	8	0,34	+0,0

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe: Mittwoch, 6. November 2019

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Markt-gemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Haupt-platz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: markt-gemeinde@len-zing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Markt-gemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte; **Auflage:** 2.850; erscheint sechsmal jährlich.

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat

Amtliche Mitteilungen

Bauabteilung/Umwelt

Kindergarten

Schulen

Kultur

Vereine

Aus der Pfarre

Bibliothek

Familiennachrichten

Info Eltern-/Mutterberatung

Termine, wir sind für Sie da

Lenzinger Bilderbogen

SITZUNG VOM 25. JUNI 2019

Änderung der Gebührenordnung

a) Kindergarten und Krabbelstuben:

Die Beitragsordnung wurde vom Gemeinderat einstimmig geringfügig abgeändert. Kinder bis zum vollendeten 30. Lebensmonat bleiben beitragsfrei. Für die Krabbelstube ergibt sich eine Änderung des Elternbeitrages wie folgt:

Mindestgebühr: EUR 50,00

Höchstgebühr: EUR 183,00 (max. 30 Wochenstundenbetreuung) bzw.

EUR 243,00 (ab 31 Wochenstundenbetreuung)

Die Verpflegskosten wurden mit EUR 2,80 festgelegt. Der Materialbeitrag beläuft sich auf monatlich EUR 5,50. Der Gastbeitrag für die Krabbelstube beträgt EUR 360, -- bzw. für den Kindergarten EUR 190, -- pro Monat.

b) Schülerhort:

Die Tarifordnung des Hortes wurde vom Gemeinderat wie folgt einstimmig abgeändert:

Mindestgebühr: EUR 43,00

Höchstgebühr: EUR 113,00 (max. 25 Wochenstundenbetreuung) bzw.

EUR 150,00 (ab 26 Wochenstundenbetreuung)

Gastbeitrag: EUR 140,00

Kreditüberschreitung VS Alt Lenzing

Aufgrund der hohen Kinderanzahl ist im heurigen Jahr eine zweite Erstklasse zu installieren. Dafür sind für diese zusätzliche Klasse ein Notebook, Beamer sowie eine Dokumentenkamera notwendig. Die Kosten in der Höhe von EUR 2.200,-- wurden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Ankauf TLF 2000 für FF Reibersdorf

Für die FF Reibersdorf ist ein neues Tanklöschfahrzeug vorgesehen. Einstimmig hat der Gemeinderat den Finanzierungsplan in der Höhe von EUR 427.911,-- genehmigt. Weiters wurde die Auftragsvergabe an die Fa. Rosenbauer aus Leonding beschlossen.

Straßenbau 2019

Vergabe der Arbeiten

Einstimmig hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Straßenbauarbeiten sowie Wasserbau und Kanalbau an die bestbietende Firma Lang und Menhofer aus

Linz zu einer Bruttosumme von EUR 355.586,81 zu vergeben.

Brunnen neu Vergabe der Arbeiten

Durch das Büro Flögl aus Linz wurde die Ausschreibung für die Bauarbeiten des neuen Brunnens durchgeführt. Der Gemeinderat hat nunmehr einstimmig die Arbeiten an die bestbietende Firma GTB Bau GmbH aus Anif, zu einer Nettosumme von EUR 351.872,27 vergeben. Gleichzeitig wurde die Planung für die Statik sowie die Erneuerung der Mess- und Regeltechnik in der Höhe von EUR 22.025,-- an das Büro Flögl beschlossen.

Flächenwidmungsplan-Änderung im Bereich der Ortschaft Alt Lenzing

Mehrheitlich hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Grundstücke 2163, im Ausmaß von 14.465 m² sowie Teile der Grundstücke 2157 und 2160 im Ausmaß von ca. 2.390 m² vom derzeit „Grünland“ in „Bauland-Wohngebiet“ umzuwidmen. Gleichzeitig wurden mehrstimmig die Aufschließungs- und Infrastrukturkostenbeiträge sowie einstimmig die Bebauungsrichtlinien für diese Grundstücke beschlossen.

SITZUNG VOM 10. SEPTEMBER 2019

Dienstleistungszentrum Finanzierungsplan

Mehrstimmig hat der Gemeinderat den Finanzierungsplan für das Dienstleistungszentrum inklusive Hauptplatzneugestaltung in der Höhe von EUR 7.200.000, -- beschlossen.

Brunnen IV (neuer Brunnen) Vergabe Steuerungsanlage

Einstimmig hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst, die Arbeiten für die Steuerungsanlage für den neuen Brunnen an die bestbietende Firma Rittmeyer GesmbH zu einer Nettosumme von EUR 156.890,30 zu vergeben.

Flächenwidmungsplan-Änderung

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss das Grundstück 1564 im Ausmaß von 951 m² im Bereich der Ortschaft Oberachmann (Inselfläche Wengermühle) von derzeit „Grünland“ in künftighin „Grünland – Erholungsfläche Spiel- und Liegewiese“ umzuwidmen.

Einstimmig fasste der Gemeinderat den Beschluss eine Teilfläche des Grundstückes 1476/3, im Ausmaß von ca. 150 m² im Bereich der Ortschaft Oberachmann von derzeit „Grünland“ in künftighin „Bauland-Wohngebiet“ umzuwidmen.

NEUE LEITUNG IM ALTEN- UND PFLEGEHEIM LENZING



Am 23. September 2019 wurde im Alten- und Pflegeheim Lenzing eine neue Führungscrew installiert. Sowohl die Heimleitung als auch die Pflegedienstleitung wurden neu besetzt. Als Heimleiter fungiert nunmehr Dr. Franz Dachs, als Pflegedienstleiterin DGKP Doris Elger.

Dr. Franz Dachs begann seine berufliche Laufbahn im Bankgeschäft. Anschließend begann er mit dem Studium der Wirtschaftswissenschaften in Hagen und Salzburg mit dem Schwerpunkt betriebliches Bildungswesen, Arbeits- und Organisationspsychologie sowie Marketing. Weiters schloss er den Universitätslehrgang für Supervision, Mediation und Coaching an der Universität Salzburg ab. In den letzten Jahren fungierte er als selbständiger Unternehmensberater im Bereich Personalmanagement und Unternehmensführung. Mit seiner Erfahrung in der Führung und Leitung von Mitarbeitern, aber auch aufgrund seiner sozialen Einstellung wurde er vom Gemeinderat als neuer Heimleiter für das Alten- und Pflegeheim bestellt.

DGKP Doris Elger ist seit mehr als 20 Jahren als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin tätig. Dabei war sie Wohnbereichsleiterin und auch stellvertretende Pflegedienstleiterin. Im Jahr 2015 hat sie die notwendige Ausbildung zur Pflegedienstleiterin abgeschlossen. Aufgrund ihrer beruflichen Erfahrung und ihrem Wissen in der Betreuung und Pflege von älteren Menschen, aber auch aufgrund der einzelnen Projekte, die sie während ihrer beruflichen Tätigkeit umgesetzt hat, hat sie der Gemeinderat als neue Pflegedienstleiterin eingesetzt.

Die Marktgemeinde Lenzing wünscht beiden neuen Führungskräften im Alten- und Pflegeheim viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Leiter der Personalabteilung Erwin Lenzeder

TRINKWASSER – UNTERSUCHUNGSBEFUND

Das Trinkwasser der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage wurde am 18. Februar 2019 vom Büro AGROLAB Austria GmbH, Meggenhofen, gemäß Codexkapitel B 1 – „Trinkwasser“ des Österreichischen Lebensmittelbuches – überprüft. Gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II Nr. 304/2001 wird der Bevölkerung das Ergebnis dieses Befundes vom 18.02.2019, welcher beim Gemeindeamt, Herrn Fürthauer, während der Amtsstunden zur Einsichtnahme aufliegt, wie folgt bekannt gegeben:

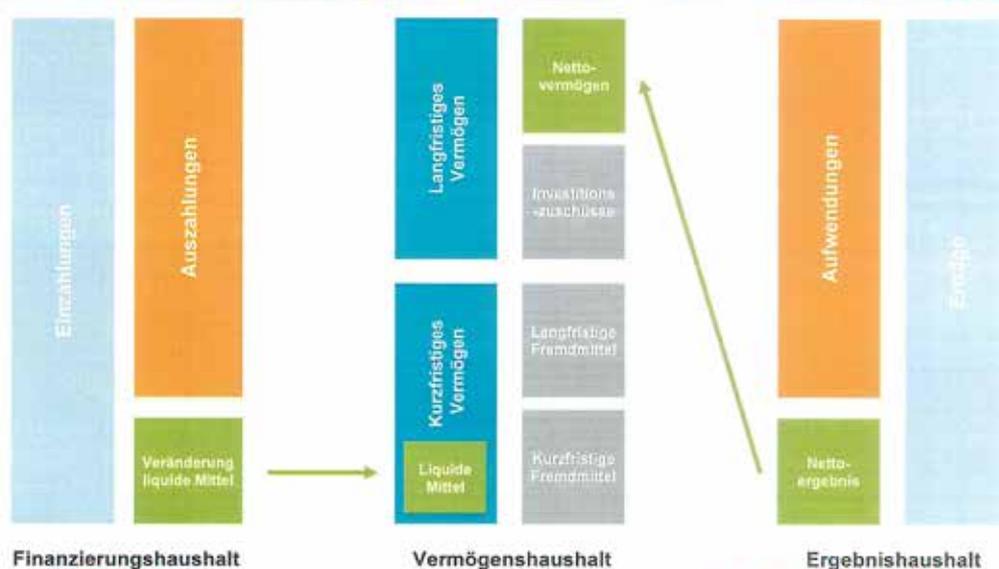
Chemisch-technische und hygienische Wasseranalyse beim Brunnen II, Untersuchungsbefund vom 03.11.2017

Analysenparameter	Einheit	Ergebnis	TWV	TWV	Methode
			304/ 2001 Pa- parameterwerte	304/ 2001 In- dikatorwerte	
Sensorische Prüfungen					
Färbung/ Aussehen (vor Ort)		farblos, klar, ohne Bodensatz	2)		Ö-NORM M6620: 2012
Geruch (vor Ort)		geruchlos		2)	Ö-NORM M6620: 2012
Geschmack (vor Ort)		geschmacklos		2)	Ö-NORM M6620: 2012
Physikalisch-chem. Parameter					
Lufttemperatur (vor Ort)	°C	0°			ÖN M6616
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	10,10°		25	ÖN M6616
Leitfähigkeit b. 20 °C (v.o.)uS/cm		549		2500	EN 27888
pH-Wert (vor Ort)		7,4		6,5-9,5 ¹⁸⁾	EN ISO 10523
Säurekapazität bis pH 4,3 mmol/l		5,6			EN ISO 9963-1
Calcium (Ca)	mg/l	104		400 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Magnesium (Mg)	mg/l	18,1		150 ¹⁹⁾	EN ISO 17294-2
Ammonium (NH ₄)	mg/l	<0,05		05 ⁸⁾	EN ISO 11732
Chlorid (Cl)	mg/l	19,3		200 ⁹⁾	EN ISO 10304-1
Nitrat (NO ₃)	mg/l	20,9	50		EN ISO 10304-1
Sulfat (SO ₄)	mg/l	12,3		250 ⁹⁾ ¹⁶⁾	EN ISO 10304-1
Nitrit (NO ₂)	mg/l	<0,01	01 ¹⁾		EN ISO 13395
Berechnete Werte					
Nitrat/50+Nitrit/3	mg/l	0,421	1		berechnet
Summe Erdalkalien	mmol/l	3,34			berechnet
Carbonathärte	°dH	15,7			berechnet
Gesamthärte	°dH	18,7		8,4 ²²⁾	berechnet
Mikrobiol. Untersuchungen					
Koloniezahl bei 22°C (in 1ml) KBE <10		0		100	EN ISO 6222
Koloniezahl bei 37°C (in 1ml) KBE <10		0		20	EN ISO 6222
Coliforme Keime (in 100 ml)		0		0	EN ISO 9308-1
E.coli (in 100 ml)		0			EN ISO 9308-1
Enterokokken (in 100 ml)	mg/l	0			EN ISO 7899-2
Summarische Parameter					
Oxidierbarkeit	mg O ₂ /l	<0,25		5 ¹⁵⁾	EN ISO 8467
Schwermetalle u. sonst. Metalle					
Eisen (Fe)	mg/l	<0,01		0,20	EN ISO 17294-2
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005		0,05	EN ISO 17294-2

AUS DER BUCHHALTUNG: VORANSCHLAG UND RECHNUNGSABSCHLUSSVERORDNUNG 2015 (VRV NEU)

Die Eröffnungsbilanz erstellen

Vermögensrechnung als Herz des Drei-Komponenten-Haushalts



Quelle: KDZ

Mit dem Voranschlag 2020 ist erstmalig die VRV 2015 anzuwenden. Die gewohnte Gliederung in ordentlichen und außerordentlichen Haushalt wird durch den Drei-Komponenten-Haushalt ausgetauscht.

Neben einem Finanzierungshaushalt mit den Einzahlungen und Auszahlungen gibt es in Zukunft auch einen Ergebnishaushalt mit Erträgen und Aufwendungen. Die dritte Komponente, der Vermögenshaushalt mit Aktiva (Vermögen) und Passiva (Eigen- und Fremdmittel), ist nur in den Rechnungsabschlüssen darzustellen und betrifft daher nicht die Voranschläge.

Der grundlegendste Schritt zur erstmaligen Erstellung der Vermögensrechnung (=Bilanz) ist die erstmalige Erfassung und Bewertung der in der Gemeinde vorhandenen Vermögenswerte und die damit einhergehende Erstellung einer Eröffnungsbilanz.

Die Bewertung von Grundstücken, Gebäuden, Straßenbauten, Brücken, Wasser- und Abwasserbauten, Anlagen, Fahrzeuge, Maschinen, Kulturgüter, die technische Einschätzung sowie die Ermittlung der Nutzungsdauer und die Ermittlung der Abschreibungen stellen einen großen Aufwand für alle Gemeinden dar. Auf diesem

Wege möchte ich mich auch bei meinem Mitarbeiter Herbert Gigerl für die geleistete Arbeit bedanken.

Nicht nur die Erfassung des Vermögens ist für den ersten Voranschlag essentiell, sondern auch Themen wie Rückstellungen (Personalarückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumsgelder und Urlaube), Forderungen (kurzfristige bzw. langfristige) und Rechnungsabgrenzungen (zeitliche Zuordnung von Erträgen und Aufwendungen) sind ab 2020 zu berücksichtigen.

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Umstellung auf die VRV 2015 sehr komplex und arbeitsintensiv ist. Sie fordert nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Politik. Ob dadurch eine umfassendere finanzielle Beurteilung und Steuerung einer Gemeinde erzielt werden kann, wird sich erst in Zukunft erweisen.

Ernal Dervishi LLB.oec

DIE BAUABTEILUNG BERICHTET

Kindergarten Burgstall

Der Massivholzrohbau ist abgeschlossen. Derzeit wird an der Außenfassade (Aluminium) gearbeitet. Durch diese Fassade aus Alucobond ist auch die Nachhaltigkeit gegeben. Auch die Fenster und Portale aus Aluminium sind bereits montiert. Daher sind wir bereits „winterfest“ und können mit dem Innenausbau beginnen. Die Fertigstellung ist spätestens mit Sommer 2020 geplant.



Fassadenarbeiten

Brunnen IV

Die Bohrarbeiten wurden mit Ende September abgeschlossen. Der neue Brunnen ist ca. 34 m tief und hat eine Wassermächtigkeit von ca. 10 m³. Anfang Oktober wurde mit dem Brunnenhaus begonnen. Die Fertigstellung bzw. die Inbetriebnahme kann noch heuer stattfinden. Damit ist die Wasserversorgung von Lenzing auch langfristig abgesichert.



Der Stemmeißel der Brunnenbohrung

Leiter der Bauabteilung Manfred Fürthauer



Verparkte Straßen – Probleme im Winterdienst – Ersuchen um Rücksicht!

Wir bitten dringend darum, die Straßen für den Winterdienst freizuhalten.

Die Probleme: Der Schneepflug kommt nicht durch, es verbleiben Schneereste auf der Fahrbahn und es kann nicht gestreut werden, wenn die Straßen verparkt werden.

PARKSÜNDER

Laut §24 der Straßenverkehrsordnung ist das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht **mindestens zwei Fahrstreifen** für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten!

Bitte im Sinne der Sicherheit und des klaglosen Winterdienstes diese Vorschriften beachten!

Illegale Schneeablagerung auf öffentlichen Straßen

Leider räumen manche Grundbesitzer den Schnee ihrer Einfahrten immer wieder auf die öffentlichen Straßen. Dies ist ausdrücklich verboten. Sollte es dennoch wieder zu derartigen Ablagerungen kommen, werden diese vom Bauhof auf Kosten der Grundbesitzer geräumt.

Schneeräumung nach Winterdiensteinsatzplan

Unsere Bauhofmitarbeiter besorgen den Winterdienst nach einem Einsatzplan. Vorrangig werden die Hauptdurchzugsstraßen, dann die Gehsteige und schließlich die Nebenstraßen vom Schnee befreit und gestreut. Bitte beachten Sie, dass die Einsatzkräfte nicht überall gleichzeitig sein können. Sie werden sich aber stets bemühen, Ihnen das Befahren der Straßen zu erleichtern.

In der Zeit von 22 Uhr bis 4 Uhr besteht bei normalen Witterungsverhältnissen kein Winterdiensteinsatz, daher bitten wir Sie um **erhöhte Vorsicht!**

Die Marktgemeinde Lenzing wünscht Ihnen einen unfallfreien Winter 2019/2020!

BAUHOF DER MARKTGEMEINDE



Wir möchten ihnen mit diesem Bild die derzeitige Belegschaft des Bauhofes und des Wasserwerkes vorstellen, da einige unserer Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand getreten sind.

Manfred Fürthauer

ZUR ERINNERUNG: JUGEND-TAXI-GUTSCHEIN HOLEN!

An fast 40 % der Verkehrsunfälle auf oberösterreichischen Straßen sind Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren beteiligt. Eine beträchtliche Anzahl dieser Unfälle geschieht am Wochenende und in der Nachtzeit.

Seit 2014 können alle Lenzinger im Alter von 15 bis 20 Jahren an dieser Aktion teilnehmen. Und so funktioniert die Aktion:



Jeder Lenzinger Jugendliche erhält pro Quartal drei Gutscheine in der Höhe von je EUR 3,- für das Jugendtaxi. Diese können persönlich im Bürgerservice der Marktgemeinde Lenzing abgeholt und beim Taxiunternehmen Buttinger eingelöst werden. Die Gutscheine sind grundsätzlich für das Wochenende gedacht bzw. an Wochentagen vor einem Feiertag. Selbstverständlich können mehrere Gutscheine pro Fahrt eingelöst werden bzw. kann man sich mit anderen das Jugendtaxi teilen und somit Geld sparen.

GRATIS UNFALLVERSICHERUNG FÜR ALLE LENZINGER KINDER

Auf Initiative des Sozialausschusses wurde bereits im Vorjahr eine Gruppenunfallversicherung beschlossen. Alle Kinder mit Wohnsitz in Lenzing sind bis zum vollendeten 15. Lebensjahr automatisch versichert.

Diese Gemeindeversicherung gilt bereits seit 01.04.2017 und die jährliche Prämie wird von der Gemeinde Lenzing getragen. Die Polizze wurde bei der Wiener Städtischen Versicherung abgeschlossen.

Hintergrund dieser Gratis-Unfallversicherung ist, dass drei Viertel aller Unfälle in der Freizeit passieren. Im Gegensatz zum Versicherungsschutz für Inhaber der OÖ Familienkarte, besteht ein solcher nicht nur bis zum Schuleintritt sondern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr.

Was ist versichert?

Der „Rund um die Uhr“-Schutz bietet nicht nur Versicherungsschutz im Schulbereich, sondern auch bei privaten Aktivitäten und der Sportausübung sowie den Ersatz der Hubschrauberbergungskosten – und das WELTWEIT!

HEIMATBUCH: LENZING IM KALEIDOSKOP



Unfallschutz

- Dauernde Invalidität, Leistung erfolgt abhängig vom Invaliditätsgrad beginnend ab 1 % bis maximale Leistung von EUR 75.000,-
- zusätzlich ab 50 % Invalidität weitere maximale Leistung bis EUR 100.000,-
- maximale Gesamtleistung EUR 175.000,-
- Unfalltod (Begräbniskosten) bis EUR 5.000,-
- Hubschrauberbergung (inkl. Medizinischer Notfälle) bis EUR 5.000,-
- Unfallkosten bis EUR 2.000,-
- Verpflegungskosten für den Krankenhausaufenthalt einer Begleitperson. Die Versicherungsleistung umfasst die Verpflegungskosten bei Spitalsaufenthalt von Kindern bis zum 12. Lebensjahr (sofern diese nicht vom Sozialversicherungsträger erstattet werden).

Für weitere Informationen und die Abwicklung im Schadensfall steht Ihnen Herr Gottfried Roither gerne zur Verfügung.

Telefon: 0664/601 39 57 113 oder

E-Mail: g.roither@wienersstaedtsche.at



Am 1. April 2019 wurde das Heimatbuch der Marktgemeinde Lenzing im Rahmen der 80-Jahr-Feier veröffentlicht.

Neben dem Werden der Gemeinde Oberachmann zu Agerzell und schließlich zu Lenzing finden auch die Vereine, Schulen, Körperschaften usw. Erwähnung. Auch dem alten und neuen Gewerbe, der Industrie und zeitgeschichtlichen Themen, wie die Flüchtlingsbewegungen während der Kriegszeit wird in diesem Werk Raum gegeben.

Das Buch umfasst 854 Seiten in 2 Bänden und ist beim Marktgemeindeamt und folgenden Verkaufsstellen um EUR 48,- zu erwerben:

- Blumenhaus Mayer (Lenzing)
- Foto Humer (Lenzing)
- Apotheke Lenzing
- Bibliothek der Marktgemeinde



BUNTER Verdl
UNTERWEGS IN LENZING
FLEXIBEL WIE EIN TAXI, GÜNSTIG WIE EIN BUS

BETRIEBSZEITEN

MONTAG - FREITAG
07:00 - 19:00 UHR
NICHT AN FEIERTAGEN

24.12. + 31.12.
07:00 - 12:00 Uhr

TELEFONNUMMER

050 422 4860

Mind. eine Stunde vor Fahrtantritt kann der „Bunte Verdl“ bestellt werden.

FAHRPREISE

ERWACHSENE	€ 2,50 PRO FAHRT
KINDER 6 - 15 JAHRE	€ 1,50 PRO FAHRT

- Ab einem Alter von 6 Jahren können Sie sich mit dem Lenzinger Anrufsammeltaxi befördern lassen.
- Fahrtziel kann jede Adresse innerhalb des Lenzinger Gemeindegebietes sein.
- Die Beförderung erfolgt durch das Taxiunternehmen AB Taxicompany Stadlbauer GesmbH.

BLUMENSCHMUCKAKTION 2019

Aus Datenschutzgründen wurde die Blumenschmuckaktion heuer erstmals mit Voranmeldung durchgeführt.

Die angemeldeten Objekte wurden am 12. August 2019 von Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses, mit Vorsitzendem GR Franz Hausjell, besichtigt und in der Sitzung vom 28. August 2019 wurden schließlich die Preisträger ermittelt.

Da es sich heuer wieder angeboten hat, wurden die Preisträger von Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und dem Wirtschaftsausschuss zu einer Fahrt zur Landesgartenschau „Bio Garten Eden“ nach Aigen-Schlägl eingeladen.

Bei der 2-stündigen Führung erfuhren die LenzingerInnen viel Wissenswertes und konnten sich Inspirationen für zu Hause holen. Die Übergabe der Urkunden für einen schönen Blumenschmuck fand im Gasthaus Dieplinger in Puppung statt. Die gesellige Runde ließ den gemütlichen sonnigen Ausflug bei einem guten Essen ausklingen.

Für die Verschönerung unseres Ortsbildes möchte ich mich bei allen LenzingerInnen bedanken, auch jene die sich nicht für die Blumenschmuckaktion angemeldet haben und wünsche weiterhin viel Freude und Erfolg beim „Garteln“.

GR und Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses Franz Hausjell

PreisträgerInnen:

Schrebergarten:

Fam. Podluczky, Max-Winter-Straße 21
Seiringer Herbert u. Maria, Max-Winter-Straße 13
Praml Reinhard u. Christine, Max-Winter-Straße 21

Fenster und Balkon:

Huber Manfred, Max-Winter-Straße 11/8
Pobatschnig Rosemarie u. Christian, Max-Winter-Str. 21
Ahamer Ulrike, Alt Lenzing 2
Aumüller Herbert, Bahnhofstraße 31
Gehmair Gerlinde, Hans-Sachs-Straße 23
Bürtlmair Herma, Haid 10
Hittmeir-Pixner Ernestine, Unterachmann 43
Pesendorfer Elfi, Birkenweg 7
Morgenstern Rosa, Agerstraße 36

Haus und Vorgarten:

Mahnke Vera u. Thomas, Gartengasse 13
Loibl Josef u. Leopoldine, Viktor-Adler-Straße 10
Bürtlmair Bettina, Lindenweg 13
Ehrleitner Anton, Mühlengasse 17
Manhartsgruber Kornelia, Siedlerweg 3
Menguser Karl, Franz-Auracher-Straße 8
Heimbuchner Karl u. Marianne, Max-Winter-Straße 7a

Bauernhaus:

Wimmer Gertrude, Unterachmann 1
Kofler Barbara u. Peter, Kraims 1
Brandstätter Renate, Kraims 3
Hausjell Peter u. Maria, Unterachmann 10



Landesgartenschau Aigen-Schlögl



1. LENZINGER DARTMARKTMEISTERSCHAFT



Am Samstag, den 15. Juni 2019, fanden in der Stockschützenhalle am Sportplatz Lenzing die zum ersten Mal durchgeführten Ortsmeisterschaften im Dartsport statt. Aufgrund der Interessen vieler Lenzingerinnen und Lenzinger wurde diese Veranstaltung organisiert.

Die sportliche Abwicklung wurde von Sportreferent GV Ing. Marco Ratzesberger durchgeführt. Als Wettkampfleiter stand Herr Markus Brandner vom Dartverein Lenzing zur Verfügung, welcher die Anmeldung vor Ort und auch die Computerauswertung durchführte.

Nach 8 Stunden spannenden Wettkampfes, konnte aus den teilnehmenden 21 Dartern der Marktmeister 2019 ermittelt werden. Im Finale konnte sich Günther Fleischmann durchsetzen. Vizemeister wurde Günter Katterl. Der dritte Platz konnte an Markus Kofler vergeben werden.

Die Marktgemeinde Lenzing lud alle teilnehmenden Mitspieler zum Essen sowie 2 Getränken ein. Die besten 3 Spieler konnten sich über eine Ehrenurkunde sowie der jeweils Erstplatzierte/n über einen tollen Wanderpokal freuen.

Ein besonderer Dank gilt aber unserem Dartverein Lenzing, allem voran Markus Brandner, Stefan Staudinger (Obmann), unserem Duri vom Schark-Haus Lenzing sowie allen Helferinnen und Helfern. Ohne sie wäre das Turnier nicht zu bewältigen gewesen!

Einen herzlichen Dank auch an unsere Stockschützen, welche uns die Stockschützenhalle zur Austragung der Veranstaltung zur Verfügung gestellt haben.

Am darauffolgenden Tag (Sonntag, 16.06.2019) haben wir dem Dartverein Lenzing die Möglichkeit gegeben ein „offenes Turnier“ zu veranstalten, wo auch andere dartsportbegeisterte Personen (auch jene außerhalb von Lenzing) einen Pokal bzw. das Startgeld, welches im Anschluss ausbezahlt worden ist, teilnehmen konnten. Eine starke Leistung zeigten dabei unsere Lenzinger Hobbyspieler Roland Hufnagl und Markus Kofler!

Nachdem es die erste Dartveranstaltung war, waren sich alle einig das Turnier auch im nächsten Jahr wieder zu organisieren.

GV Ing. Marco Ratzesberger

FERIENPASS 2019

Auch heuer fand in den Ferienmonaten wieder der Ferienspaß der Marktgemeinde Lenzing statt. Fast 100 Kinder nutzten das Angebot.



Die Angebote zum Tanzen erfreuten sich heuer vieler TeilnehmerInnen. Diese wurden von Isabella Schiemer, Alessia Cremer und Jessica Donev angeboten. Bei allen Tanz-Workshops gab es am Schluß eine kleine Aufführung für die Eltern zur Präsentation des Gelernten. Aber auch der Klassiker wie „Pizzakochen im Scharnhaus“ war wieder sehr beliebt. Der MV Werkskapelle Lenzing nutzte auch den Ferienspaß, um musikbegeisterten Kindern Instrumente und Musik näherzubringen. Vielleicht wird hier eine Musiker-Karriere gestartet? Wir freuen uns über die zahlreiche Teilnahme! Auch für Anregungen für das nächste Jahr sind wir gerne offen.

Ing. Thomas Mirnig



ACHTUNG WILDWECHSEL!



Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es immerhin auch noch auf 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten

Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher wurden Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden über 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

GF Mag. Christopher Böck, Foto: E. Moser

KRIMINAL
PRÄVENTIONPOLIZEI 

TIPPS ZUR VERHINDERUNG VON DÄMMERUNGSEINBRÜCHEN

„Einbrecher kommen nur in der Dunkelheit“ – eine leider oft verbreitete Meinung, die jedoch längst nicht mehr richtig ist. Sehr viele Einbrüche passieren in der Dämmerung. Die Kriminalprävention gibt folgende Empfehlungen zur Senkung Ihres Einbruchrisikos.



- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich schreckt potenzielle Einbrecher ab
- Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren
- Im Außenbereich Bewegungsmelder und helle Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert; vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Außensteckdosen wegschalten, können auch durch Täter genutzt werden
- Lüften nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist für einen Täter wie ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperfter Fenstergriffe). Achtung – Versicherungen zahlen nicht, da kein Einbruch sondern eventuell nur ein normaler Diebstahl vorliegt!
- Mit einem Türspion und ausreichender Beleuchtung können Sie sehen, ob ungebetene Gäste an Ihrer Tür läuten
- Bei Gegensprechanlagen: Öffnen Sie nicht sofort jedem die Hauseingangstüre, sondern informieren Sie sich zuerst über die Person und den Grund des Besuches
- Verriegeln Sie immer sämtliche Fenster und Türen, selbst bei kurzer Abwesenheit
- Ein Balkenriegelschloss an der Eingangstür oder eine Alarmanlage sichern sehr wirksam gegen potenzielle Einbrecher ab
- Vermeiden Sie es, Ihren Schlüssel unter dem Fußabtreter oder in Blumentöpfen zu verstecken
- Bewahren Sie nur wenig Bargeld zu Hause auf. Hinterlegen Sie Ihre Wertsachen bei Ihrer Bank in einem Wertsafe (nicht in den Briefkästen)
- Nachbarschaftshilfe: Halten Sie regelmäßigen Kontakt zu Ihren Nachbarn. So wissen Sie, was in Ihrer Nachbarschaft vorgeht und erkennen ungewöhnliche Aktivitäten sofort. Tauschen Sie auch Telefonnummern aus, im Anlassfall ist es gut den Nachbarn verständigen zu können
- Vermeiden Sie zur Einfriedung Ihres Grundstückes Bäume, Sträucher und Büsche – sie bieten den Dieben idealen Sichtschutz. Mauern und Zäune sind hingegen Hindernisse, die der Dieb nicht so leicht unbemerkt überwinden kann (zumindest Rückschneiden der Sträucher auf eine maximale Höhe von 80 cm)
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug sind praktische Helfer für Diebe – sie sollten versperrt im Inneren des Hauses verwahrt werden
- Je massiver der Zaun, desto größer die Sicherheit
- Versehen Sie Zaun oder Mauer mit einem Überkletterschutz

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133) verständigen.

**Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die
Kriminalprävention 0800/216346 (Tonband 0-24 Uhr)**

SCHREBERGARTEN SUCHT NACHMIETER

Schrebergarten Nr. 19 mit 100 m²

Kosten:

Ablöse ca. EUR 200,00

Miete jährlich dzt. EUR 137,00

zzgl. Betriebskosten

Kaution Gemeinde: EUR 500,00

Schrebergarten Nr. 20 mit 100 m²

Kosten:

Ablöse ca. EUR 3.000,00

Miete jährlich dzt. EUR 137,00

zzgl. Betriebskosten

Kaution Gemeinde: EUR 500,00

Schrebergarten Nr. 42 und 43a mit 170 m²

Kosten:

Ablöse ca. EUR 1.500,00

Miete jährlich dzt. EUR 235 ,00

zzgl. Betriebskosten

Kaution Gemeinde: EUR 750,00

Schrebergarten Nr. 55 mit 115 m²

Kosten:

Ablöse ca. EUR 2.000,00

Miete jährlich dzt. EUR 158,00

zzgl. Betriebskosten

Kaution Gemeinde: EUR 500,00

Schrebergarten Nr. 77 mit 105 m²

Kosten:

Ablöse ca. EUR 1.000,00

Miete jährlich dzt. EUR 145,00

zzgl. Betriebskosten

Kaution Gemeinde: EUR 500,00

Lenzinger Gemeindebürger,

die Interesse an einem Schrebergarten haben,
können sich vormittags am

Marktgemeindeamt Lenzing bei

Frau Füreder, Tel. 07672/92 955-25 informieren!

WENN EIN KIND IN NOT IST...



braucht es Menschen, die da sind, die sich Zeit nehmen können es zu begleiten und ihm einen sicheren Platz, ein zu Hause geben können.

Ein Kind, das nicht bei seinen Eltern bleiben kann, braucht trotzdem eine Familie, die Geborgenheit und Halt geben kann, für die Eltern einspringt.

Könnte dieser Platz bei Ihnen zu Hause sein? Wenn Sie sich über die Aufnahme eines Pflegekindes schon einmal Gedanken gemacht haben oder sich einfach zum Thema Pflegeelternschaft informieren wollen, dann laden wir Sie herzlich

**am 5. November 2019
um 18 Uhr zu einem
unverbindlichen Informationsabend
in der BH Vöcklabruck,
Besprechungszimmer 3. Stock**
ein.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Für Fragen in diesem Zusammenhang stehen Ihnen gerne Alexandra Ecker, Eva Lametschwandtner und Josef Rucky unter der Nummer 0664/6007273429 zur Verfügung.

Lenzing Mitte - Bauteil B



© by GSG – all rights reserved, Änderungen vorbehalten

Wir errichten für Sie im Zentrum von Lenzing

- > 42 Mietwohnungen mit nachträglicher Kaufoption
- > 8 Eigentumswohnungen
- > 1 Nahversorger
- > Tiefgarage
- > HWB SK 27,9 f_{GEE} 0,80



Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft

Nähere Auskunft:
Tel: +43-7672-310-82-200
www.gsg-wohnen.at

Broschüren ab sofort erhältlich!

100ER MUSIK.FEST: RÜCKBLICK



Das Jubiläumsfest des MV Werkskapelle Lenzing fand am 21. und 22. September 2019 in der ehemaligen SML-Halle statt und war ein voller Erfolg. Den Auftakt machten die zehn Gastkapellen am Samstagabend.

Sie wurden unter tosendem Applaus unter anderem von der Obfrau Lisa-Maria Ertl auf das herzlichste begrüßt. In der Halle selbst machte die ET 07/09, bestehend aus ehemaligen Mitgliedern der Militärmusik Oberösterreich, den Anfang, während das Abendprogramm von der Blaskapelle KARAMBOLAGE gestaltet wurde, welche den Feierwütigen ordentlich einheizte. Am Sonntag stand der Familienfrühschoppen am Programm, nachdem erneut eingeladene Gastkapellen den Auftakt machten. Nicht nur die Familien und Kinder kamen bei diesem unterhaltsamen Vormittag auf ihre Kosten, sondern auch die musikbegeisterten ZuhörerInnen wurden vom MV Neukirchen bei Altmünster unter der Leitung von Manfred Röhner bestens unterhalten.



Besonderer Dank geht an ehem. NR - Abgeordnete Doris Magreiter, LABg Hermann Krenn, 2. Landtagspräsident DI Dr. Adalbert Cramer, in Vertretung des LH LABg Dr. Elisabeth Kölblinger, Vize-Landespräsident und Bezirksobmann Alfred Lugstein, in Vertretung des Vorstandes der Lenzing AG Hr. DI Marco Schlimpert, DI Gottfried Rosenauer, Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber, Vize-Bgm Mascha Auracher und einigen anderen





Eine Abordnung vom Marktbrett Lenzing, Arbeitersängerbund, ATSV Lenzing, FF Lenzing und FF Reibersdorf überreichten in Stellvertretung für den MV Werkskapelle Lenzing Obfrau Lisa Ertl einen Blumenstrauß und gratulierten damit herzlich zum 100er.



anwesenden Gemeindevorständen. Ebenso gebührt ein riesiges Dankeschön an alle Sponsoren, Mitwirkende und BesucherInnen dieses Festes, sowie nochmals an die Obfrau des MV Werkskapelle Lenzing Lisa-Maria Ertl, für die tolle Planung und Organisation.



UNSERE VERANSTALTUNGEN NOVEMBER/DEZEMBER 2019

NOVEMBER 2019



LENZINGER
ART.VENT 2019

KUNSTHANDWERKSMARKT

zahlreiche Kreative aus Lenzing und Umgebung präsentieren:
Schmuck, Keramik, Gefilztes, Gestricktes, Holzdeko, Schwemmholz,
Gedrechseltes, Paperart, Mode, Metall, Kulinarik uvm.

Samstag, 16. November 2019 17.00 Uhr - 22.00 Uhr

Sonntag, 17. November 2019 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kulturzentrum Lenzing - Eintritt frei

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

VERNISSAGE

„FARBEN & GEFÜHLE“
VON AGNES UWALEKE

Samstag, 16. November 2019 - 19.00 Uhr

Foyer des Lenzinger Kulturzentrums

inkl. musikalischer Umrahmung

„AB UND ZUA“

Dauer der Ausstellung: 16. November 2019 bis 24. Februar 2020
Besichtigung möglich bei Veranstaltungen im Kulturzentrum bzw. zu den Amtszeiten des Gemeindeamtes MO-DO
zw. 08.00 – 15.00 Uhr, FR 08.00-12.00 Uhr (nach telef. Vereinbarung: Tel: 07672 92955-28)



Freitag, 29. November 2019

19.30 Uhr und

Sonntag, 1. Dezember 2019

17.00 Uhr

ADVENTKONZERT mit

Eva Leitner - Mezzosopran

Margit Eilmannsberger - Flöte

Hubert-Hermann Lohr - Klavier/Orgel

Andreaskirche in Pichlwang

Karten: VVK EUR 15,-- / AK EUR 18,--

Marktgemeindeamt Lenzing

DEZEMBER 2019

Montag, 2. Dezember 2019

ÖFFNUNG DES ERSTEN UND ZWEITEN FENSTERS DES ADVENTKALENDERS

17.00 Uhr „Arena“ vor dem

Kulturzentrum Lenzing

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



GLÜHWEINROAS

Heuer wandert das Glühweinstandl wieder in die Ortsteile von Lenzing. Verschiedene Vereine und Nachbarn schenken aus!

Die Termine werden rechtzeitig in einem Rundschreiben bekanntgegeben!



Sonntag, 8. Dezember 2019

37. LENZINGER CHRISTKINDLMARKT

14.00 bis 18.00 Uhr

Parkplatz Kulturzentrum Lenzing

mit:

- Weihnachtsbläsern
- Kutschenfahrt
- Besuch von Nikolaus und Krampus
- Weihnachtslieder live gesungen von Barbara Wiesinger

Samstag, 14. Dezember 2019

WEIHNACHTSFEIER

Pensionistenverband

Ortsgruppe Lenzing

ab 14.00 Kulturzentrum Lenzing

Dienstag, 17. Dezember 2019

ADVENTKONZERT

des Arbeitersängerbundes Lenzing

19.30 Uhr Pfarrsaal Lenzing

Karten: bei Mitgliedern und am Markt-gemeindeamt Lenzing

Mitwirkende:

Arbeitersängerbund u.a.

MR Dr. Hubert-Hermann Lohr

Sonntag, 22. Dezember 2019

ROBERT NAGY Klavierquintett

2. Konzert des

15. Philharmonia-Zyklus 2019/20

19.30 Uhr Kulturzentrum Lenzing

VVK EUR 22,--/20,--

am Markt-gemeindeamt Lenzing

VORSCHAU:

Donnerstag, 16. Jänner 2020
„DIE JUNGEN TENÖRE“
 20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing
 Karten: VVK EUR 36,-- / 32,-- / 28,--
 Marktgemeindeamt Lenzing



Donnerstag, 6. Februar 2020
ERMI-OMA: 24 STUNDEN PFLEGE
 20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

BALLKALENDER 2020:



Samstag, 8. Februar 2020
KAFFEESEDERBALL
 20.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 15. Februar 2020
MASKENBALL des
 Pensionistenverbandes
 Ortsgruppe Lenzing
 14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

Sonntag, 23. Februar 2020
FASCHINGSBALL
 der Kinderfreunde Lenzing
 Musik: Alpinsound
 14.00 Uhr Kulturzentrum Lenzing

15. SAISON PHILHARMONIA-ZYKLUS SALZKAMMERGUT

Termine 2019/20:

- Sonntag, 22. Dezember 2019; **15.00 Uhr**
Robert Nagy-Klavierquintett
- Mittwoch, 12. Februar 2020; 19.30 Uhr
Virtuose Bläser Wien, Klavier
- Montag, 11. Mai 2020; 19.30 Uhr
Lechner-Ensemble (Percussion)
- Samstag, 30. Mai 2020; 19.30 Uhr
Pinchas-Ensemble

Abonnements Kat B zum Preis von EUR 90,-- (Jugend bis 18 Jahre EUR 44,--) erhalten Sie am Marktgemeindeamt Lenzing bei Ing. Thomas Mirnig. Einzelkarten erhalten Sie ebenfalls am Marktgemeindeamt (VVK EUR 20,--) oder an der Abendkasse (EUR 22,--).

GRANDIOSES FINALE: KRIMI LITERATUR FESTIVAL ATTERSEE 2019 MIT SEBASTIAN FITZEK



Mit einer sensationellen Show mit Power-Point Präsentation hat der deutsche Thriller-Superstar Sebastian Fitzek den Festivalreigen 2019 würdevoll beendet. Es war zugleich der einzige Auftritt des Berliner Erfolgsautors in Österreich vor seiner Ende Oktober 2019 beginnenden „Soundtrack-Leseshow“ quer durch Deutschlands große Konzerthallen.

Seit seinem Debüt „Die Therapie“ (2006) ist Sebastian Fitzek mit allen Romanen ganz oben auf den Bestsellerlisten zu finden. Mittlerweile werden seine Bücher in vierundzwanzig Sprachen übersetzt und sind Vorlage für internationale Kinoverfilmungen und Theateradaptionen. Als erster deutscher Autor wurde Sebastian Fitzek mit dem Europäischen Preis für Kriminalliteratur ausgezeichnet.

v.l.: Vizebürgermeisterin Mascha Auracher, die BestsellerautorInnen Sebastian Fitzek, Beate Maxian, Ursula Poznanski (unter dem Publikum) und Festivalprogramm-Leiter Jeff Maxian

Eingefädelt wurde das österreichische Lesehighlight in Lenzing von seiner Autorenkollegin und Bestsellerautorin Beate Maxian im Rahmen des „Krimi Literatur Festival Attersee 2019“. Dies in der neuen, seit heuer stattfindenden Kooperation mit der Marktgemeinde Lenzing. Begonnen hat diese mit der heurigen „Kriminacht Lenzing“ am 4.7.2019 mit den österreichischen Bestsellerautoren Bernhard Aichner, Beate Maxian, Andreas Gruber und Thomas Baum. Beide Lesungen im Kulturzentrum Lenzing waren ein voller Erfolg, die Lesung mit Sebastian Fitzek war sogar nahezu ausverkauft. Die von Vizebürgermeisterin und Kulturausschuss-Vorsitzenden Mascha Auracher und Festivalprogramm-Leiter Jeff Maxian eingeleitete Kooperation soll 2020 fortgesetzt werden.

Jeff Maxian

33. LENZINGER MARKTTAGE 2019



Zum 33. Mal fanden heuer wieder die Markttage statt. Wie auch in den vergangenen Jahren durften wir uns über viele BesucherInnen freuen.

Eröffnet wurde mit der Vernissage „El-Friedens-Bilder“ von Elfriede Christl. Bis Anfang November besteht nun die Möglichkeit die farbenfrohen und farbintensiven Bilder von El-Friede zu besichtigen. Die Gesangseinlage von El-Friede mit ihren beiden Gesangskolleginnen war wohl das Highlight dieses Abends.

Auch das diesjährige Gstanzelsingen bot eine Besonderheit. Krankheitsbedingt konnte Walter Egger leider nicht moderieren, so sprang Dr. Franz Gumpenberger ein. Aufgrund der launigen und witzigen Moderation sowie den dargebotenen Gstanzeln war der Abend sehr vergnüglich und kurzweilig. Die Uttendorfer Sängerinnen, die Innviertler Geigenmusi, der Bratl in da Rein-3Xaung und die Auhäusler Musi waren natürlich



ein Garant für einen abwechslungsreichen Abend und das Publikum bedankte sich mit ausgiebigem Applaus. Trotz der kühlen und widrigen Wetterverhältnisse war auch unser Street-Food-Festival „Lenzing is(s) bunt“ wieder ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Mehr als 600 BesucherInnen verkosteten die verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten und verbrachten – musikalisch begleitet von den Legends und No Panic – gemütliche Stunden im Kulturzentrum. Wir freuen uns bereits auf die Fortsetzung im nächsten Jahr.

Vize-Bgm. Mascha Auracher Kulturreferentin



KINDERGARTEN ATTERSEESTRASSE

Gruppe 5 – wir stellen uns vor:

Aufgrund der vielen Neuanmeldungen mussten wir wieder eine neue Kindergartengruppe eröffnen. Seit 2. September 2019 sind in der Volksschule Alt Lenzing nun zwei Gruppen untergebracht: Die Gruppe 4 im ersten Stock und die Gruppe 5 im Erdgeschoß.

23 Kinder finden in der Gruppe 5 Platz, die von Stefanie Schmalnauer als gruppenführende Pädagogin und Gabi Birglehner als Assistentin betreut werden. Unseren Kindern stehen verschiedene Bereiche zur Verfügung, die unter Berücksichtigung pädagogischer Qualitätsmerkmale eingerichtet wurden.



Wohn- und Familienbereich: Da überwiegend 3- bis 4-Jährige die Gruppe besuchen, stellt dieser Bereich aus entwicklungspsychologischen Gründen eine wichtige Funktion dar.

Bau- und Konstruktionsbereich/multifunktionaler Bereich: Täglich treffen wir uns hier auch im Gemeinschaftskreis, welcher ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf ist.

Um für große Bauwerke Platz zu schaffen, haben wir darüber hinaus einen ausgelagerten Baubereich im Gang.



Zum Bewegungsausgleich stehen uns der beispielbare Innenhof (Atrium) sowie der Turnsaal und der Garten der Volksschule zur Verfügung.

Jausenbereich: Dank unserer Obst- und Gemüsespenden können wir für gesunde und ausgewogene Jausengestaltung sorgen (Danke an die Eltern und die Gesunde Gemeinde).

Gruppe 4:

Die bestehende Gruppe 4 ist mit ihrer gruppenführenden Pädagogin Julia Segner und ihrer pädagogischen Fachkraft Martina Rosner in den ersten Stock umgezogen, wodurch wir nun beide Ebenen gruppenübergreifend nutzen können. Dies stellt eine große Bereicherung für unsere Bildungsarbeit im Kindergarten dar.

Das freie Bewegen zwischen den Gruppen fördert die Selbstständigkeit der Kinder. Durch Ab- und Anmelden bei den betreffenden Pädagoginnen wird ein Überblick sichergestellt.



Zwischen den Konzentrationsphasen benötigen Kinder Entspannung, welche im Ruhe- und Rückzugsbereich auffindbar wird.

Es ist für uns alle schön, jetzt zwei Gruppen in Alt Lenzing zu haben. Auch wenn dieser Standort eine optimale Übergangslösung ist, freuen wir uns schon sehr auf unsere gemeinsame Zukunft mit den anderen Gruppen und Pädagoginnen im Kindergarten Burgstall!

Kindergarten Team Atterseestraße

KINDERGARTEN NEUBRUNN

HERZLICH WILLKOMMEN IN DER KRABELSTUBE!!!

Am 2. September 2019 war es soweit:
Der Start in einen neuen Lebensabschnitt hat für einige „Krabbler“ am Montag begonnen, und unsere „alten Hasen“ sind am Donnerstag dazu gestoßen.



Für einen gelungenen Start und ein Wohlfühlen ist uns eine gute Eingewöhnung sehr wichtig. Jedes Kind gibt sein eigenes Tempo vor und bekommt die Zeit, die es braucht. Wir sind darauf bedacht auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder einzugehen. Somit steht jedes einzelne Kind bei uns im Mittelpunkt.

Für die Kleinen bedeutet ein Tag bei uns „Schwerarbeit“, jedoch geschieht dies in einem ungezwungenen Rahmen und der Spaß darf dabei nicht zu kurz kommen.

Wir freuen uns auf ein spannendes, lustiges und lehrreiches Jahr mit unseren Zwergen!!!

Daniela, Sabine und Sybille

SELBA-ECK



Finden Sie in diesem Zahlenfeld jeweils DREI nebeneinanderliegende Ziffern, die die SUMME 13 ergeben. Die Ziffern jeweils nur einmal verwenden (keine Überschneidung). Die Kombinationen können auch zeilenübergreifend zu finden sein.

359373608329746706284756918265048429474

905710478562846485067784740678340578573

337536749054656715958712635475947356289

226384654854625032344565768672313957694

737340575056840586043887513759379472503

346854450517934725496625954694762346123

Viel Spaß beim Rätseln!

VOLKSSCHULE ALT LENZING



Am 9.9.2019 begann für 32 Kinder der VS Altlenzing die Schullaufbahn.

Wir wünschen Ihnen und den Eltern alles Gute!

Dir. Margit Longin

VOLKSSCHULE LENZING

Schulschlussfeier

Bei der alljährlich am letzten Schultag stattfindenden Schulschlussfeier wird nach der Zeugnisvergabe noch einmal im Foyer gemeinsam gefeiert. Unterhaltsame Klassen-Beiträge bzw. Darbietungen einzelner Schüler-



Innen sorgen für kurzweilige Auflockerung des Programms. Neben den diversen Siegerehrungen der abgehaltenen Sportbewerbe sowie des Malwettbewerbes steht an diesem Tag vor allem die Verabschiedung der 4.- KlässlerInnen im Vordergrund. Nach vier Jahren in diesem Schulhaus - quasi beinahe dem halben Leben der Kinder-

dürfen sie sich mit Namen und Foto an einem Platz in der Schule verewigen, ehe sie letztlich durch ein Spalier aus SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern aus dem Schulhaus gestaubt werden.

Dir. Dipl.-Päd. Mario Maier, BEd



Ein paar Impressionen aus dem vergangenen Schuljahr:

Einen umfassenden Einblick gibt es auf der Schulhomepage www.vs-lenzing.at !



Die Fördergruppe mit selbstgemachten T-Shirts.



Die Gewinner der Lesepreise



Eislaufen in der REVA-Halle



Fahrradprüfung 2019

ATSV LENZING SEKTION FUSSBALL

Neue Sektionsleitung



Andreas Leitner, Nihad Purkovic, Christopher Krieg, ATSV Obmann Mario Schneeberger und Ermal Dervishi sind das neue Team in der Sektion Fußball

In der Sommerpause legte Wolfgang Alexander sein Amt als Leiter der Sektion Fußball nieder. Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bei Wolfgang Alexander und seinem Team für ihr Engagement bedanken.

Seit August leitet nun Christopher Krieg die Sektion Fußball. Im sportlichen Bereich wird der ehemalige Nachwuchsleiter Nihad Purkovic die Verantwortung als sportlicher Leiter übernehmen. Der finanzielle Bereich wird in Zukunft von Andreas Leitner abgedeckt. Die erste Änderung im sportlichen Bereich gab es bereits nach dem ersten Spieltag, Neo-Coach Ermal Dervishi folgte auf Günther Sammer.

Das Ziel der neuen Sektionsleitung ist, den Verein professioneller auszurichten. Im Winter wird die Sektionsleitung eine Vereinsphilosophie präsentieren. Im sportlichen Bereich möchte man den ein oder anderen ehemaligen Spieler wieder im grün-weißen ATSV Trikot auflaufen sehen.

Ein wichtiger Baustein ist die Nachwuchsarbeit. Hier möchten wir in den kommenden Jahren noch mehr investieren. Es freut uns, dass wir mit Günther Binder einen sehr engagierten Nachwuchsleiter finden konnten. Er wird in seiner neuen Funktion von Nihad Purkovic unterstützt.

In einem ersten Schritt wird die Ausbildung der Trainer forciert. Ziel ist es in den kommenden Jahren wieder sämtliche Nachwuchsmannschaften stellen zu können. Das Training unserer U8 und U10 Mannschaften findet am Dienstag und Donnerstag von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr statt. Interessierte Eltern und Kinder sind jederzeit willkommen. Neu seit dieser Saison ist ein Bambini-Training, dieses findet jeden Donnerstag von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr statt. Aktuelle Trainingszeiten werden auch im Schaukasten beim Waldstadion ausgehängt. Auch mit den Seniorenfußballern möchten wir in Zukunft wieder näher zusammenrücken und auch die ein oder andere gemeinsame Aktivität starten. Wir hoffen den ein oder anderen Lenzinger wieder einmal im Waldstadion begrüßen zu dürfen.

Sektionsleiter Christopher Krieg

www.atsv-lenzing.at

NATURFREUNDE LENZING

Klettersteigrunde in der Ramsau



Fotos: Naturfreunde Lenzing



Am 6. Juli 2019 machten sich bei herrlichem Bergwetter fünf Naturfreundinnen und -freunde auf, um die Klettersteige der Silberkarklamm zu erkunden.

Zeitig in der Früh, nach kurzem Zustieg über Treppen, Geländer und über den tosenden Klamm-Bach, gelangten wir nicht, ohne uns von den steilen Klammwänden beeindrucken zu lassen, zum Einstieg des Hias-Klettersteigs. Über zwei Seilbrücken und einige knackige Aufschwünge im Schwierigkeitsgrad C/D; D erreichten wir nach 130 Höhenmetern den Ausstieg. Von dort stiegen wir nach kurzer Rast über einen steilen Waldpfad wieder in die Klamm hinab, um über eine lange Seilbrücke den Rosina-Klettersteig zu bewältigen (140 hm – durchwegs steil C/D; D). Von dort ging es über einen ausgesetzten aber gut abgesicherten Steig Richtung Silberkarhütte am Ende des weiten Kars, wo wir – noch nicht müde – mit dem Siega-Klettersteig (benannt nach dem Hüttenwirt der Silberkarhütte) noch einen draufsetzten. (140 hm, C-C/D).

Die Rast in der Silberkarhütte war dann wirklich verdient! Und zu guter Letzt genossen wir noch eine Abkühlung im ziemlich kalten Klamm-Bach – aber wirklich nur ganz kurz!



Naturfreunde Lenzing

Weitere Infos und Termine unter www.lenzing.naturfreunde.at
 e-Mail: lenzing@naturfreunde.at
 und auf Youtube, Facebook, Twitter und Instagram

ATSV LENZING SEKTION KANU



Kanu-Staatsmeisterschaften: 8 Meistertitel für Lenzinger Kanuten

Bei den Österreichischen Kanu-Staatsmeisterschaften in Ottensheim boten die Sportlerinnen und Sportler der Sektion Kanu des ATSV Lenzing Modal wieder einmal mehr hervorragende Leistungen. 6 x Gold, 12 x Silber und 12 x Bronze sowie 9 vierte Plätze sind die Gesamtbilanz dieser Veranstaltung, was Rang Vier in der Vereinswertung bedeutet.

Besonders erwähnenswert ist das Abschneiden in den Nachwuchsklassen, die davon 4 Meistertitel, 5 zweite, 4 dritte und 9 vierte Plätze errangen.

Mit je drei **Meistertiteln** sind Laura Eitzinger, Dana Pfaffenbichler, und Ida Redlinger die erfolgreichsten Sportlerinnen der Schülerklasse 10 – 12 Jahre.

Sie siegten im Vierer über 200 m und 500 m mit Emma Hofmann.

Das Duo Pfaffenbichler und Redlinger war im Zweier über 500 m erfolgreich. Im Einer über 2.000 m feierte Laura Eitzinger einen überlegenen Sieg.

Silber:

Dana Pfaffenbichler Und Ida Redlinger im Zweier über 200 m

Junioren: Georg Huber Kajak Einer 5000 m

Schüler 10 – 12 Jahre: Tina Eitzinger mit Marlene Rager (RG Lenzing WAT Wien) K 2 200m, 500m und 1.000 m

Dritte Plätze:

Dana Pfaffenbichler K 1 2.000 m

Junioren: Huber Georg – K 1 200 m, 500 m und 1.000 m

Die vierten Plätze gingen je 3 x an Ida Redlinger (Schüler) und Hyde Victoria in der Jugend im Einer, Laura Eitzinger wurde einmal vierte und einmal fünfte.

MEISTERKLASSE:

Österreichische Meisterin wurde Doris Kaufmann im Einer über 1.000 m vor Ursula Tschany und Barbara Scheinast PSV Wien

Zweite Plätze:

K 4 200 m: Tschany Karin- Hofmann Barbara-Hyde Victoria und Petra Schlitzer

Rene Gasselsberber-Michael Wlach-Endl Christian und Heriszt Rudolf ebenfalls

Dritte Plätze:

Gasselsberger Rene – Wlach Michael K 2.500 m

Tschany Karin – Hofman Barbara K 2.200 m

Kaufmann Doris – K 1.200 m, 500 m und 5.000 m

Sehr erfolgreich waren auch die Masters –

Michael Wlach siegte über 200 m in der Klasse 40+.

Gerald Tschany holte sich 4 Silbermedaillen über 200 m, 500 m 1.000 m und 5.000 m in der Klasse 65 +.

Peter Moysey wurde 2 x Dritter und Hansjörg Kaufman einmal.

Im Rahmen dieser Meisterschaft wurde noch XXL-SUP Rennen veranstaltet. Das Team Lenzing 1 konnte sich in einem Feld von 10 Teams nach vier Qualifikationsläufen durchsetzen und einen Sieg erringen.

Ursula Tschany





Während die Temperaturen noch deutlich vom Gefrierpunkt entfernt sind, lockt die REVA Eissporthalle in Vöcklabruck zur **20. Eislaufsaison**.

Ein halbes Jahr mussten sich unsere Eislaufreunde gedulden, nun ist es wieder soweit.

Los geht's am Samstag, **02. November ab 14 Uhr** bei **kostenlosem Eintritt**.

Bei welchem Wetter auch immer, bei uns erlebst Du Eislaufspaß **6 Tage pro Woche!** Winterfeeling pur und perfekte Bedingungen zum Eislaufen findest Du in der REVA Halle Vöcklabruck.

Wir haben **Dienstag bis Sonntag täglich ab 14:00 geöffnet**.

NEU in der Saison haben wir am **Freitag immer bis 19:00 Uhr** offen!

Unsere Öffnungszeiten ab November 2019:

MONTAG	KEIN PUBLIKUMSEISLAUF
DIENSTAG	14:00 – 17:00
MITTWOCH	14:00 – 17:00
DONNERSTAG	14:00 – 17:00
FREITAG	14:00 – 19:00
SAMSTAG	14:00 – 17:30; an Eisdiscoabenden bis 21:00
SONNTAG	14:00 – 18:00

Besonders beliebt ist die **Eis Disco**:

02., 16., und 30. November, 14. und 28. Dezember 2019
11., und 25. Jänner, 08. und 22. Februar und 07. März 2020

Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann diese im **Schlittschuh-Verleih vor Ort** gegen eine Gebühr von € 3,00 ausleihen.



NEU UNION EISLAUFSCHULE Vöcklabruck mit
 Nina Hausleitner & Elfriede Weinhandl

Eislaufspaß für Groß und Klein von **November bis März**

Unter dem Motto „Viel Freude und Spaß an der Bewegung - Grundelemente des Eiskunstlaufens“ reicht das Angebot von den Anfängerkursen „**Eismäuse**“ bereits **ab 3 Jahren**, den Talente Kursen „**Eishasen**“ über Mama-Kind-Kurse „**Eiskängurus**“ bis hin zu Trainingsgruppen für LehrerInnen, Schulklassen & Kindergärten sowie Einzeltrainings. Nähere Infos unter Telefonnummer 0664 30 88 438



Auch die heiß begehrten **Kindergeburtstagspartys** auf dem Eis dürfen keinesfalls fehlen! Diese spannende Kombination von Spielen am Eis und Feiern freut das Geburtstagskind und seine Gäste immer ganz besonders – der Ehrentag wird sicher unvergesslich!



Infos zu unseren Preisen und den Ermäßigungen mit Zehner-Blöcken oder der OÖ Familienkarte sowie die genauen Öffnungszeiten auf www.revahalle.at.

Eisige Novemberwochen von 02. bis 17.11.2019

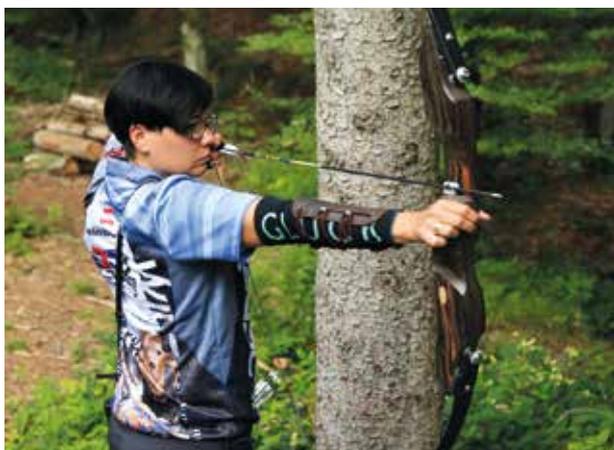
Hol Dir Deine **SAISONKARTE** um **10 % günstiger** (Nicht gültig für Vereinsmitglieder des Eishockeyvereines!)

An den Vormittagen steht die Halle wie gewohnt den Schulen und Kindergärten zur Verfügung.

Foto ganz oben: © V. Kovalcik / Fotolia

Einschaltung der REVA

EUROPAMEISTERIN IM BOGENSPORT KOMMT AUS LENZING



Claudia Weinberger aus Lenzing krönte im August 2019 ihre Bogensport-Karriere mit dem Europameister-Titel im Bewerb IAA-3D in Varin (Slowakei).

Die 40-jährige Lenzingerin begann mit dem Bogensport vor fünf Jahren. Seit 2 Jahren ist sie Mitglied des TBS-Vöcklabruck (Traditioneller Bogensport Vöcklabruck).

Europameisterin wurde sie vor den Konkurrentinnen aus Ungarn und ebenfalls aus Österreich im 540-köpfigen Starterfeld.

Somit ist sie zusätzlich nicht nur amtierende Landesmeisterin in WA 3D, WA Feld sondern auch Vize-Lan-

desmeisterin Indoor und Outdoor und Staatsmeisterin WA 3D. Wobei die Treffsicherheit in der Familie liegen dürfte: Gatte Christian Klein-Weinberger ist amtierender Landesmeister Indoor und Feld- und Vize-Landesmeister Outdoor und 3D. Dabei suchte die Familie nach eigenen Angaben „nur einen Sport für die Kinder“ und kamen so zum Bogensport.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere Karriere alles Gute, viel Begeisterung und Erfolg!

Ing. Thomas Mirnig



37. LENZINGER CHRISTKINDLMARKT

Sonntag, 8. Dezember 2019

14.00 bis 18.00 Uhr,

Parkplatz Kulturzentrum Lenzing

ATSV LENZING SEKTION KICKBOXEN



Lenzingerin Antonia Hufnagl löst Ticket für das Nationalteam!

Schon bei den Staatsmeisterschaften wurden die Nationalteamtrainer aufmerksam auf die junge Nachwuchskämpferin Antonia Hufnagl vom ATSV Lenzing Modal Sektion Kickboxen. Um sich für die Europameisterschaft Ende August in Ungarn/Győr zu qualifizieren, fehlte ihr noch ein Podestplatz bei einem Worldcup-Turnier. Aus diesem Grund besuchten wir den Worldcup in Rimini. Bei diesem Turnier nahmen ca. 2000 Kämpfer/innen aus 26 Nationen, unter ihnen mehrere Welt- und Europameister, teil.

Antonia startete in den Disziplinen Leichtkontakt, Pointfight -55kg U19 und Pointfight -60kg U19. Nach mehreren gewonnenen Kämpfen in der Gewichtsklasse -55kg Pointfight traf sie im Halbfinale auf die griechische Gegnerin Petrogiannou Isidora. Nach einem spannenden Kampf musste sich Antonia knapp geschlagen geben. Die Griechin gewann später diese Gewichtsklasse. Antonia erkämpfte sich somit den ausgezeichneten



dritten Platz. Mit dieser Bronzemedaille löste sie das Ticket ins Nationalteam.

Auch in Leichtkontakt kämpfte Antonia hervorragend, sie gewann einige Kämpfe. Beim Einzug ins Halbfinale traf sie auf die deutsche Kämpferin Angelique Pickel. Dieser Kampf war bis zu letzter Sekunde spannend, leider musste sich Antonia knapp, mit 2:1 Schiedsrichterentscheid geschlagen geben. Sie holte sich somit den 5. Platz. Angelique Pickel gewann anschließend diese Gewichtsklasse souverän.

Durch diese starke Leistung von Antonia in Leichtkontakt kämpft sie nicht nur Pointfight, sondern auch Leichtkontakt U19 -55kg bei der Europameisterschaft.

Die Sektion des ATSV Lenzing ist mächtig stolz auf ihre Nachwuchssportlerin.

Meho Cankovic gewann seinen Finalkampf U19 bis 94 kg ohne Gegentreffer und holte somit die Goldmedaille.

Sektionsleiterin Nina Horvath



www.atsv-lenzing.at

FERIENPASS IN DER BIBLIOTHEK LENZING



Am Dienstag, dem 9. Juli 2019, fand in der Gemeindebibliothek ein Ferienspaß unter dem Motto „Lesen und Neues entdecken“ statt. Die „Leseoma“ Monika Weißböck führte die kleinen Zuhörer mit ihrer Lesung in ein „Freibad“, wo die kindlichen Helden der Geschichte ihre Ferien unter dem Sommerhimmel verbringen. Der Autor Will Gmehling erzählt mit Humor und viel Gefühl, wie die kleinen Hauptdarsteller kühn an ihre Grenzen gehen. Eine sehr liebe Geschichte, die zur Sommerlektüre für Kinder ausgezeichnet geeignet ist. Danach wurden weitere aktuelle Kinder- und Jugendbücher vorgestellt, die Neugier und Interesse weckten und sofort ausgeliehen werden mussten, um in den Ferien gelesen zu werden.

Bei der folgenden Schnitzeljagd auf dem nahegelegenen Spielplatz mussten literarische Quizfragen richtig beantwortet werden, um einen Schatz zu gewinnen. Alle Kinder wussten etwas und teilten den gewonnenen Schatz untereinander.



Zwei Mädchen haben sich dann spontan bereit erklärt, für die kleineren Teilnehmer eine Kamishibai-Geschichte nach dem preisgekrönten Bilderbuch WOLKENBOT vorzubereiten. „Wir ahnten, dass heute etwas ganz Besonderes passieren würde...“ so beginnt die Geschichte und es war tatsächlich so. „Das Wolkenbrot“, die von den Kindern selbst zubereitete Zuckerwatte, hat allen gut geschmeckt.

Mag. Petra Lackerbauer

BIBLIOTHEK LENZING
BIBLIOTHEK LENZING



Öffnungszeiten:

Montag:	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 - 12.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Tel.:	07672 / 94463
E-Mail:	bibliothek@lenzing.or.at
Franz Karl Ginzkeystraße 10, 4860 Lenzing	
www.lenzing.ooe.gv.at	

RÖM. KATHOLISCHE PFARRE



November

Am Monat November spalten sich die Menschen: Die einen lieben diesen Monat: Sie machen lange Spaziergänge, schauen hin auf das bunte Laub, das auch im Nebel in Gelb-, Rot- und Brauntönen von Bäumen und Sträuchern leuchtet. Sie genießen es, manchmal auf einen Berg oder Hügel zu steigen und über dem Nebel die klare Sonne zu spüren. Es sind Menschen, die voll Dankbarkeit auf die vergangenen Monaten zurückblicken.

Für andere ist es ein trister Monat: Das Totengedenken zu Allerheiligen und Allerseelen, die nebeligen Tage mit der feuchten Kälte. So mancher wird da depressiv. Der Philosoph Friedrich Nietzsche drückt es am Ende seines Gedichtes ‚Vereinsamt‘ so aus: „Die Krähen schrei’n und ziehen schwirren Flugs zur Stadt: Bald wird es schnei’n, Weh dem, der keine Heimat hat!“

In einem Gedicht von R. M. Rilke werden beide Stimmungen miteinander verbunden:

Herbst

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde. ...*

*Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.*

*Und doch ist Einer welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Da ist also einerseits das triste Fallen der Blätter, das Absterben, alles scheint zu vergehen. Und auf einmal taucht ‚Einer‘ auf, der alles unendlich sanft in seinen Händen hält.

Vielleicht braucht gerade der Monat November, wenn wir an unsere Verstorbenen denken und in der Natur so vieles vergeht, den Glauben an einen Gott, der über all dem steht, nicht um es in Vergessenheit geraten zu lassen, sondern zu halten und zu neuem Leben führt.

Und wer genau schaut, sieht ja das Neue bereits in der Natur: Wenn die Blätter fallen, können wir schon die Knospen der neuen erkennen; die Triebe an Obstbäumen oder Sträuchern sind sichtbar; nicht zu vergessen, die Hagebutten - einerseits Futter für Tiere, aber vor allem Samen für Neues.

An den November schließt der Dezember an. Mit dem Advent beginnt für Christen die Zeit der Erwartung. Etwas Neues bahnt sich an. „Gott selber wird kommen“ heißt es in einem bekannten Adventlied.

So ist der November ein Monat des Übergangs: Der dankbare Rückblick auf das Vergangene, mit der Trauer über das Vergehen, hin zu Hoffnung und Neubeginn in den Knospen der Pflanzen und in der Erwartung des kommenden Advents in den Herzen der Menschen.

Pfarrer Johann Ortner

GEBURTEN

Wir begrüßen unsere Neugeborenen und wünschen den Eltern viel Freude:



Bektik Gökçen u. Kudret mit Tochter Asli Inci –
eine Tochter Hira Nur



Ebner Manuela u. Kamal Hassane
Kamal Hassane –
ein Sohn Younis-Kamal Hassan



Grosic Mirsije u. Nuhan mit Tochter Lejla –
eine Tochter Šejla



Hausjell Daniela u. Baumgartinger-Seiringer Raphael mit Tochter Marie Elisabeth –
einen Sohn Johannes



Hermann Ines u. Markus mit Tochter Sina Anna –
eine Tochter Mira Theres



Jergler Lisa Maria u. Gaßmus Albert –
ein Sohn Moritz Walter



Perner Natalie u. Plötzeneder Michel Gerhard –
ein Sohn Jakob



Klaric Kristina und Pero mit Schwester Emma –
ein Sohn Valentin

Foto: www.fotohumer.com

Foto: www.fotohumer.com

EHESCHLISSUNG:

Wir gratulieren recht herzlich!



**Kozak Marc-Oliver und
Kozak Daniela**

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:



88. Lebensjahres
Schiemer Anna



89. Lebensjahres
Zödl Adolf



89. Lebensjahres
Benedukt Walter



90. Lebensjahres
Wiesinger Maria



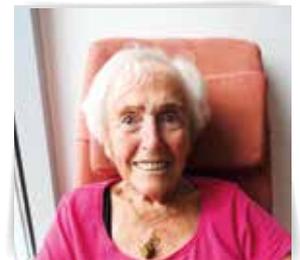
90. Lebensjahres
*Unterberger Margarete und
Ernst*



91. Lebensjahres
Thürschmid Margarete



91. Lebensjahres
Rausch Friederike



92. Lebensjahres
Schillhuber-Peringer Elma



92. Lebensjahres
Formanek Maria



92. Lebensjahres
Zopf Gertrude



92. Lebensjahres
Schauer Anna



93. Lebensjahres
Hausjell Alois



93. Lebensjahres
Hemetsberger Theresia



94. Lebensjahres
Popovic Josefina



97. Lebensjahres
Loy Rosalia



99. Lebensjahres
Preinerstorfer Karl



GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



*Gschaider Elfriede und
DI Werner*



DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!



Obermair Margarete & Leopold

STERBEFÄLLE:



Koderhold Thomas Johann im 54. Lj.
Pesendorfer Marianne im 68. Lj.
Sailer Gerlinde im 70. Lj.
Mayrhofer Gerlinde im 72. Lj.
Hofer-Schimek Ursula im 73 Lj.
Mair Josef im 83 Lj.
Maitz Johann im 84. Lj.

Scherndl Erich im 86. Lj.
Mayr Maria im 87. Lj.
Zöbl Alois im 88. Lj.
Rager Helena Paula im 90. Lj.
Liftingner Hedwig im 92. Lj.
Untersberger Alfred im 92. Lj.
Blumauer Anna im 96. Lj.

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenuotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,

Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag zusätzlich 15.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 08.00 – 10.00 Uhr
 Donnerstag keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,

Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi. 08.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
 Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr
 Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
 Samstag keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,

Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr. 07.30 – 11.30 Uhr
 Montag zusätzlich 18.00 – 20.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
 Samstag keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,

Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi. 12.00 – 18.00 Uhr
 Di. und Do. 08.30 – 14.00 Uhr
 Fr. 08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseestraße 20,

Tel. 92953

Mo., Do. 08.00 – 12.30 Uhr
 Di., Mi. 13.00 – 17.30 Uhr
 Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900

jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvorbereitung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, jeden zweiten und vierten Mittwoch jeweils von 8.00 -13.00 Uhr mit Voranmeldung

Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 12,

Tel. 057/60121-48121

Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck

Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),

Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr

Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0

Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr

Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

Alten- und Pflegeheim Lenzing

Heimleitung:

Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing

Auskünfte und Reservierungen

Herr Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum

Öffnungszeiten:

Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Tel. 07672/94917

Pächter der Leichenhalle

Bestattungsunternehmen Ploberger KG,

Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **4. November und 2. Dezember 2019** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER

E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung

Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales

Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr

Tel. 0660/5208457, **E-mail:** edgar.mirnig@drei.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen

Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Anita HUBER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit

Tel. 0699/16886426, **E-mail:** ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

GV Christoph FÜHRER

Tel. 0699/81716145, **E-mail:** fuec@gmx.at

GV Kornelia MANHARTSGRUBER

Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBOECK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit

Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

GR Franz HAUSJELL | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft

Tel. 0699/13650310 u. 07662/2106, **E-mail:** hausjell.franz@web6262.at

VERWALTUNG – PARTEIENVERKEHR

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 07672/92955; **Homepage:** www.lenzing.ooe.gv.at; **E-mail:** marktgemeinde@lenzing.or.at

AMTSLEITUNG

Mario Schneeberger, Leiter des Gemeindeamtes, Rechtsangelegenheiten sowie Aufgaben des Gemeinderates und des Gemeindevorstandes, **Dw** 34, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Sekretariat Romina Binder B.phil. MA, **Dw** 31, **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

FINANZVERWALTUNG

Leiter Ermal Dervishi LLB. oec, Dw 20, **E-mail:** buchhaltung@lenzing.or.at

Haushaltsbuchhaltung Herbert Gigerl **Dw** 13 Schlager Gabriele **Dw** 21

Steuer- und Rechnungswesen Anita Wallinger **Dw** 22 Hemetsberger Elke **Dw** 12

HAUPTVERWALTUNG

Leiter Erwin Lenzeder, Personalleitung, Standesamt/Staatsbürgerschaft, EDV, Personalverrechnung

Dw 27, **E-mail:** hauptverwaltung@lenzing.or.at

Marlene Chronis **Dw** 24, Personalwesen

Ing. Thomas Mirnig **Dw** 28, Kultur, Gemeindezeitung; **E-mail:** kulturabteilung@lenzing.or.at

Helmut Kieweg **Dw** 10, Meldeamt, Fundamt, Soziales; **E-mail:** meldeamt@lenzing.or.at

Brigitte Stockinger **Dw** 50, Bürgerservice, Meldeamt, Wohnungsvergaben,

E-mail: meldeamt@lenzing.or.at

BAUABTEILUNG

Leiter Manfred Fürthauer, **Dw** 30, Hoch- u. Tiefbau, Gebäudeverwaltung, Wassermeister, **E-mail:** bauamt@lenzing.or.at

Werner Obermair **Dw** 29, Baurecht u. Raumordnung, Amtsleiter-Stellvertreter

Manuel Praschl **Dw** 37, Facility Manager

Verena Füreder **Dw** 25, Sekretärin

BAUHOF (auch Bereitschaft)

Leiter Alois Nußbaumer **Dw** 43 oder 0676/84 92955 43

Katrin Pesendorfer **Dw** 43, Sekretärin

WASSERWERK

Leiter Robert Stockinger **Dw** 44 oder 0676/84 92955 44, Wassermeister

Wasserwerk-Notruf **Tel.** 0676/84 92955 45



Spatenstich: Der Spatenstich für den „Bauteil B Lenzing Mitte“ erfolgte am 4. September 2019.



Musik.Fest: Mit einem gelungenen Zwei-Tages-Fest feierte der MV Werkskapelle Lenzing sein 100jähriges Bestehen. Zahlreiche Musikkapellen und Besucher feierten mit (Bericht Seite 20 und 21).



Lenzing is(s)t bunt: Altbewährte und neue Köche bereichern die Standl beim Lenzinger Street-Food Festival. Hier im Bild die Kinderfreunde mit den Bauernchips.



Besuch beim Bürgermeister: Die „Aktion Tagesmütter“ statteten Bgm. Ing. Rudolf Vogtenhuber wieder einen Besuch ab, um direkt Informationen auszutauschen.



Lesung in der Bibliothek: David Fuchs las am Dienstag, 15. Oktober 2019 in der Bibliothek aus seinem Buch „Bevor wir verschwinden“.



LiteraTOUR: Anlässlich seiner Lesung im Kulturzentrum wurde Sebastian Fitzek von Alfred Komarek für seine Sendereihe „LiteraTOUR“ auf Servus-TV interviewt. Hintergrund war unser Kulturzentrum.